schicken (von Savitar's Wirkung). — 3) *aufstellen, bestimmen, weihen für Etwas;* Med. *sich weihen* u. s. w. *lassen.* सुषुवाणँ *in der Weihe begriffen, geweiht.* — 4) *Ermächtigung geben zu Etwas, gestatten; Jmd* (Acc.) *ermächtigen.* — 5) *schleudern* Bhaṭṭ. — Intens. सोषवीति *heftig erregen* u. s. w. (von Savitar gesagt) ṚV. 3,52,7. — Mit अनु *nach Andern antreiben* u. s. w. अनुषु Taitt. Âr. 2,6,1 fehlerhaft; vgl. AV. 6,121,4. 117,3. — Mit अप *wegschicken, vertreiben.* — Mit अभि (°षुवति) 1) *weihen für* (Acc.). — 2) *begaben mit* (Instr.). — *Desid. अभिसुसूषति. — Mit आ 1) *schleudern auf* (Dat.). — 2) *zutheilen, zusenden, schicken* (von Savitar). — 3) *herbeischaffen, herbeicitiren.* — Mit उद् *aufwärts gehen heissen.* — Mit नि, निषुत *hineingegeben, hineingeworfen in* (Loc.). — Mit निस् *fortscheuchen, fortgehen heissen.* — Mit परा *wegscheuchen, fortschaffen.* — Mit परि° (षौति) 1) *zusammenraffen* Âpast. Çr. 1,3,6. — 2) परिषूतँ *geheissen, herausgetrieben* (Gras). — Mit प्र 1) *in Bewegung bringen, erregen, zur Thätigkeit rufen* (von Savitar gesagt). — 2) *heissen, veranlassen.* — 3) *Jmd Etwas verstatten, überlassen, zur Verfügung stellen.* — 4) *schleudern* Comm. zu Bhaṭṭ. — 5) प्रसूत *a) entsandt* (Pfeil). — *b) angetrieben, gesandt, geheissen* Gaut. 11,13. 14. 18,5. — *c) dem es verstattet ist.* — Mit अधिप्र *wegschicken von* (Abl.). — Mit अभिप्र 1) *hintreiben zu* (Acc.). — 2) अभिप्रसूत *veranlasst, geheissen.* — Mit प्रतिप्र (°सुवते) *wieder erstatten* Comm. zu Âpast. Çr. 10,4,13. 15,12, 12. °सूत *wieder erstattet.* — Mit *वि, °षुवति.

2. सू in 1. सुषूँ und असुसू.

3. सू, सूँते, सूयते, °सवति, °सौति: 1) *zeugen, gebären;* auch *erzeugen* in uneig. Bed. — 2) सूत *geboren —, gekalbt —, Junge geworfen habend.* — Mit अभि *gebären, zur Welt bringen* Bâlar. 40,2. — Mit प्र 1) *gebären, erzeugen, Nachkommenschaft erhalten; Früchte tragen* (von Bäumen); auch *erzeugen* in uneig. Bed. प्रसुनुयात् Vaǵrakkh. 24,14. 15. 25,3. — 2) *geboren werden, entspringen, entstehen* überh. Gewöhnlich प्रसूयते (metrisch auch Act.), ausnahmsweise प्रसूते (Javaneçvara bei Utpala zu Varâh. Bṛh. 4,16). — 3) प्रसूत (प्रसूता) *a) geboren habend, niedergekommen* (hier und da statt des Verbi finiti); die Ergänzung im Acc. प्रसूतमात्रा Adj. f. *eben niedergekommen.* — *b) geboren, erzeugt, entsprungen, — aus, von* (Abl., Gen. oder im Comp. vorangehend), *in* (Loc. oder im Comp. vorangehend). — Mit अनुप्र, °सूत *darauf entstanden.* — Mit अभिप्र, °सूत *erzeugt, geboren.* — Mit संप्र 1) *erzeugen.* — 2) °सूयति (metrisch) *geboren werden.* — 3) संप्रसूत *erzeugt, geboren, — aus, von* (Abl. oder Loc.), *in* (Loc.). — संप्रसूयते MBh. 13, 5850 fehlerhaft für संप्रणूयते. — Mit वि *gebären.* — Mit सम् *gebären, erzeugen* (in uneig. Bed.).

4. सू m. f. *Erzeuger, Vater, Gebärerin, Mutter.* Am Ende eines Comp. auch *erzeugend,* so v. a. *hervorbringend.* गुण° Gâtakam. 29,55.

5. सू = सिव् in einigen Ableitungen.

6. सूँ Adv. s. 6. सुँ.

सूक m. 1) * *Wind.* — 2) * *Pfeil.* — 3) * *Lotusblüthe.* — 1) 2) 3) fehlerhaft für सृक: vgl. Zach. Beitr. 79. — 4) N. pr. eines Sohnes des Hrada Hariv. 1,3,103. v. l. मूक.

सूकरँ 1) m. *a) Schwein, Eber.* दंष्ट्रा सूकरस्य wohl *eine best. Pflanze.* Am Ende eines adj. Comp. f. आ. — *b) * eine Hirschart.* — *c) * ein best. Fisch* Râǵan. 17,55. — *d) * Töpfer.* — *e) eine best. Hölle* VP. 2, 6,1. 9. — 2) f. सूकरी *a) Sau.* — *b) ein best. Vogel.* — *c) * Batatas edulis.* — *d) * Mimosa pudica.* — *e)* N. pr. einer Gottheit. — Vgl. प्रूकर.

सूकरक 1) m. *eine Reisart.* — 2) f. °रिका *ein best. Vogel.* — 3) n. = सूकरनयन. — Vgl. कालसूकरिका.

*सूकरकन्द m. *Batatas edulis.*

सूकरक्षेत्र n. N. pr. *eines heiligen Gebietes.*

सूकरगृह n. *Schweinestall* Pañkad.

सूकरता f. Nom. abstr. von सूकर *Schwein, Eber.*

सूकरदंष्ट्र und °क m. *eine gewisse schmerzhafte Entzündung und Röthung der Haut, mit Fieber verbunden.*

सूकरनयन n. Bez. *eines Loches von best. Form in Zimmerholz.*

*सूकरपदी f. gaṇa कुम्भपद्यादि.

*सूकरपादिका f. *eine dem Carpopogon pruriens ähnliche Pflanze.*

सूकरपादी f. *eine best. Pflanze.*

सूकरप्रेयसी f. Bez. *der Sau* und *der Erde* (die Vishṇu als *Eber* aus den Wassern zog).

सूकरमुख n. *eine best. Hölle.*

*सूकरसद्मन् m. N. pr. eines Mannes.

*सूकराक्रान्ता f. *Yamswurzel.*

सूकरादिता f. *eine Deformität des Auges, weiche durch eine Operation entstehen kann.*

सूकरास्या f. N. pr. einer buddh. Gottheit.

सूकरिक *eine best. Pflanze.*

सूकरिकावदान n. Titel einer *Legende.*

*सूकरेष्ट m. *die Wurzel von Scirpus Kysoor* Râǵan. 8,145.

1. सूक्त 1) Adj. *wohl —, schön gesprochen, — recitirt.* — 2) n. *a) eine schöne Recitation.* — *b) ein guter Spruch, ein schönes —, gutes Wort.* Auch सूँक्त. — *c)* in der technischen Sprache *der Hauptbestandtheil des* Çastra; bei den Commentatoren *das vedische Lied; Hymne, — an* (im Comp. vorangehend).

2. सूक्त 1) Adj. *schön redend* Matsja-P. 215,40. — 2) * f. आ *die Predigerkrähe.*

सूक्तचारिन् Adj. *ein gutes Wort befolgend* R. ed. Bomb. 3,62,19.

सूक्तपञ्चक n. Titel eines Kâvja Opp. Cat. 1.

सूक्तभाज् Adj. *ein Lied besitzend,* so v. a. *in einem Liede angerufen.*

सूक्तमुखीय Adj. (f. आ) *am Eingange eines* Sûkta *stehend* Âçv. Çr. 9,5,2.

सूक्तवाकँ m. *das Aussprechen eines Spruches* oder *Liedes, Recitation* Âpast. Çr. 3,6,5. 6. 14,7. 4,12,4. 6. 7,27,6. 8,3,4. 7,8. 12,5. 16,18. 21,1. Gaim. 3,2,11.

सूक्तवाक्य n. *ein guter —, schöner Spruch, ein gutes Wort.*

सूक्तवाच् (ṚV.) und सूक्तवाच् Adj. *einen Spruch sprechend* u. s. w.

सूक्तानुक्रमणी f. *das Verzeichniss der* Sûkta.

सूक्ति f. *ein schöner Ausspruch, ein schönes Wort.*

सूक्तिक m. *eine Art Cymbal* S. S. S. 198.

सूक्तिमालिका f. Titel eines Werkes Burnell, T.

सूक्तिमुक्ता f. Pl. *Perlen von schönen Aussprüchen* Spr. 7645.

सूक्तिमुक्तावलि und °ली f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1. Burnell, T.

सूक्तिरत्न n. Pl. *Perlen von schönen Aussprüchen* Ind. St. 14,48.

सूक्तिरत्नाकर m. *eine Fundgrube für Perlen von schönen Aussprüchen.* Auch Titel eines Werkes.

सूक्तिसहस्र n. und सूक्तिसाधुत्वमालिका f. (Oppert, Cat. 1) Titel von Werken.

सूक्तोक्ति f. = सूक्तवाकँ.

सूक्तोच्य Adj. *im* Sûkta *zu sprechen.*

सूक्ष्म 1) Adj. (f. आ) *a) fein, schmal, dünn, klein, kurz, gering, unbedeutend; fein, kaum hörbar* von Tönen. अर्थ m. *das Kleinste, Unbedeutendste.* Compar. °तर. Superl. °तम. — *b) fein* vom Verstande und seiner Thätigkeit. — *c) fein,* so v. a. *genau, prägis.* Adv. °म् *genau* (hinsehen). — *d) fein,* so v. a. *aller Wahrnehmung sich entziehend, unfassbar, nur der Idee nach vorhanden, atomartig.* Compar. °तर, Superl. °तम. — 2) m. *a) eine best. rhetorische Figur.* — *b)* bei den mystischen Çaiva *eine best. Klasse von Erlösten* Hemâdri 1,611,8. —